›IMPRESSUM
IG Metall Magdeburg-Schönebeck
Ernst-Reuter-Allee 39 (City Carré), 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532 93-0, Fax 0391 532 93-40
magdeburg-schoenebeck@igmetall.de, magdeburg.igmetall.de
Verantwortlich: Axel Weber **Redaktion:** Thomas Weber

Wir gratulieren allen Kolleginnen und Kollegen, die im April ihren Geburtstag feiern, ganz herzlich. Wir wünschen Euch alles Gute und für die Zukunft, Gesundheit und Lebensfreude. Stellvertretend für die zahlreichen Mitglieder gratulieren wir Gisela Meier zum 94. Geburtstag.

›TERMINE

- 3. April, Betriebsräte-Arbeitskreis, Aschersleben
- 9. April, Ortsjugendausschuss, Geschäftsstelle
- 11. April, Senioren-Arbeitskreis, Geschäftsstelle
- 18. April, Betriebsräte-Arbeitskreis, Magdeburg

Haustarifvertrag bei Mondi Ascania GmbH Aschersleben

Am 8. Februar haben sich die IG Metall und die Geschäftsführung der Mondi Ascania GmbH auf den Abschluss eines Haustarifvertrags geeinigt. Für die Beschäftigten hat sich der Kampf um einen Tarifvertrag sehr gelohnt. Unter anderem profitieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nun von einem zusätzlichen Urlaubsgeld in Höhe von 500 Euro sowie von einer tariflichen Sonderzahlung zum 1. Dezember eines Jahres in Höhe von 50 Prozent eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes. Der Urlaubsanspruch für die Kolleginnen und Kollegen steigt von bisher 26 Tagen auf 28 Tage bei Neueinstellung und auf 30 Tage ab einer Betriebszugehörigkeit von vier Jahren .

Podiumsdiskussion im DGB-Gewerkschaftshaus

Björn Allmendinger, Thomas Müller, Dr. Mehrdad Payandeh, Kurt Kretzschmar (v. l.)

Unter dem Motto »Was ist uns Demokratie wert?« fand am 4. März eine Podiumsdiskussion im Gewerkschaftshaus in Magdeburg statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und geprägt von reger Beteiligung am Diskussionsprozess aller Anwesenden. Auf dem Podium selbst waren die Kollegen Thomas Müller vom IG Metall-Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt als Moderator, Björn Allmendinger von Arbeit und Leben Niedersachsen (Leiter der Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt) als Experte über die Rolle der AfD, Kurt Kretzschmar als Zeitzeuge aus der DDR sowie Dr. Mehrdad Payandeh, Vorsitzender des DGB-Bezirks Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt, der sowohl die gesellschaftspolitische Expertise des DGB als auch persönliche Erfahrungen zum Thema Migration einbringen konnte.

Union-Spring-Party der DGB-Jugend

In lockerer Atmosphäre feierten junge aktive Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter gemeinsam mit Interessierten und Gästen im DGB-Gewerkschaftshaus die Union-Spring-Party der DGB-Jugend. Neben Informationsmaterialien der Einzelgewerkschaften und des DGB gab es einen Cocktail-Workshop. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Sören.

Ohne die freiwilligen Helferinnen und Helfer im Vorfeld, bei der Veranstaltung und bei der Nachbereitung wäre die Party wohl nicht so gut durchführbar gewesen. Insgesamt fanden etwa 70 Personen an diesem Abend den Weg ins DGB-Haus. Sie hinterließen ein positives Feedback.

Der Rahmen bot eine gute Möglichkeit für die Aktiven, mit Kolleginnen und Kollegen in Kontakt zu treten, die bisher wenig mit Gewerkschaften zu tun hatten. In den kommenden Wochen wird über eine Folgeveranstaltung diskutiert.